

in

IHM Christus

Predigtserie | Epheserbrief, Teil 1

Name

.....

Inhaltsverzeichnis

Folge 1 Jesus zieht ein! (Epheser 1,1-2).....	4
Folge 2 Fülle ohne Ende! (Epheser 1,3-14).....	8
Folge 3 Erleuchtet, um immer mehr zu sehen! (Epheser 1,15-23).....	12
Folge 4 Tot in Sünden – lebendig in Christus (Epheser 2,1-10).....	16
Folge 5 Früher Feinde – heute Freunde (Epheser 2,11-22).....	20
Folge 6 Aha! (Epheser 3,1-13).....	24
Folge 7 Unendlich viel mehr! (Epheser 3,14-21).....	28

Einleitung

Du hältst den ersten Teil einer zwei-jährigen Themenfolge zum Epheserbrief «in IHM» in den Händen. Dieser umfasst sieben Folgen und stützt sich auf die ersten drei Kapitel des Epheserbriefs.

Der Epheserbrief dringt ein in die Grundlagen unseres Glaubens und beleuchtet die Stellung von uns Christen auf einzigartige Weise. So beschreiben die ersten drei Kapitel die neue Identität «in Christus», die einem Mensch zugesprochen ist, wenn er an Jesus Christus glaubt.

Als Gemeinde wollen wir im Epheserbrief nach kostbaren Schätzen graben, uns prägen lassen von den göttlichen Zusagen und staunen über den darin enthaltenen Reichtum.

Die sieben Folgen bauen aufeinander auf, entfalten und vertiefen die göttlichen Wahrheiten, sind untereinander verknüpft und bilden in ihrer Gesamtschau eine einheitliche Grundlage unseres Glaubens. Wir laden ein zu einer möglichst

lückenlosen Teilnahme an den fortlaufenden Bibelbetrachtungen. Die Reflexionen zu den jeweiligen Folgen können als Vorbereitung oder auch als Vertiefung nach dem Gottesdienst bearbeitet werden. Dazu weisen wir auf die QR-Codes bei den jeweiligen Textfolgen hin, die auf die Website verweisen (jugend.gfc.ch/podcasts-epheser), wo regelmässig vertiefende und anregende Podcasts aufgeschaltet werden, die vom JugendTeam produziert werden. Das Ziel ist, sich weiter mit dem jeweiligen Thema des Epheserbriefs zu beschäftigen und es zu vertiefen.

Wir wünschen allen erfrischende Momente, prägende Erkenntnisse und eine bleibende Festigkeit im Glauben an Jesus Christus durch das Studium des Epheserbriefs.

Jesus zieht ein!

Paulus schrieb diesen Brief an die Gläubigen in Ephesus und den umliegenden Gemeinden. Er selbst war wegen der Verkündigung des Evangeliums im Gefängnis festgehalten und konnte die Gemeinden selbst nicht besuchen. Deshalb schrieb er ihnen ausführlich darüber, wie die Einheit der Gemeinde gefördert und erhalten werden kann.

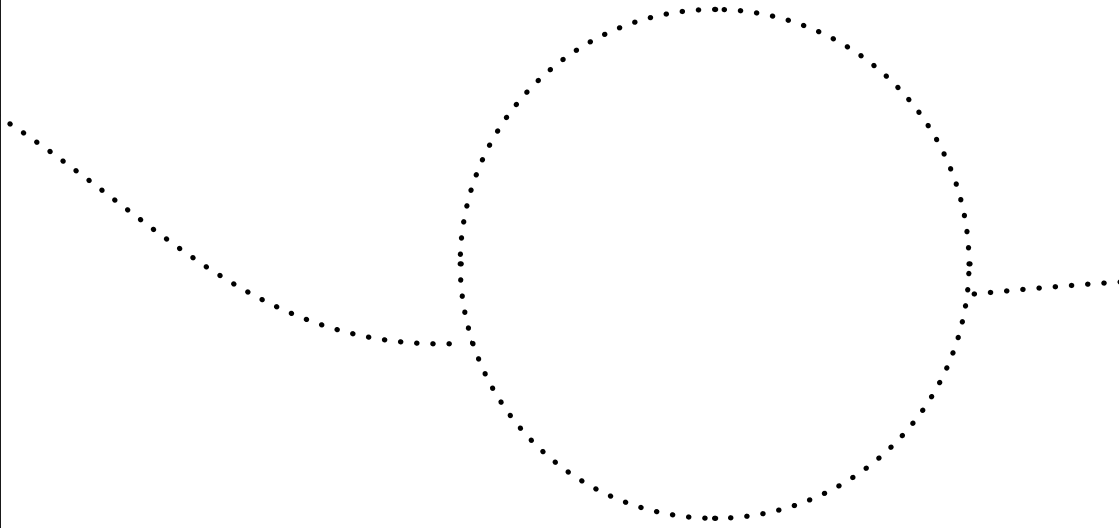
Der Apostel Paulus macht schon gleich zu Beginn des Briefes an die Epheser deutlich, dass Gotteskinder und somit auch die Gemeinde, als Gemeinschaft der Gläubigen immer einen Kontrast zur Gesellschaft darstellen. Durch Christus sind die Gläubigen in die Stellung als «Heilige» hineinversetzt, weil sie mit Gott wieder in Beziehung stehen und dadurch an seiner Reinheit teilhaben. Durch

die Beziehung mit Gott ist zudem der Friede mit Gott wiederhergestellt und auf diesem Frieden gedeihen zwischenmenschliche Beziehungen.

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

Anregungen zur Reflexion

Wenn wir die grossen Linien im Epheserbrief kennenlernen wollen, so hilft es, den ganzen Brief am Stück durchzulesen. Mit einem Zeitaufwand von etwa einer halben Stunde kannst du dir einen hilfreichen Überblick verschaffen.



Was ein Heiliger ist? Wie kann dies auf einfache Art erklärt werden?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Friede ist ein wichtiger Gedanke im Epheserbrief. Lies die folgenden Bibelstellen nach und beachte, in welchem Kontext der Friede genannt wird. Versuche je einen entsprechenden Titel zu finden und schreibe ihn in die Grafik.

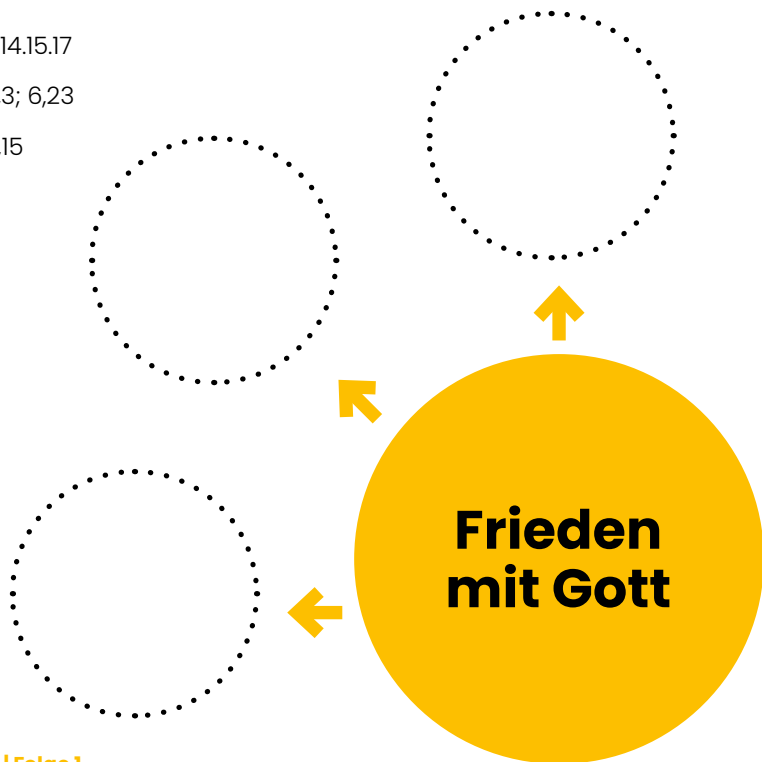
**Hier gelangst
du zu einem
zusätzlichen
Podcast**

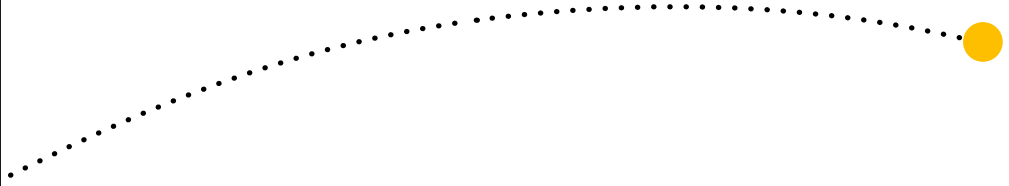


Beispiel

Epheser 1,2 → Frieden mit Gott

- 1** Epheser 2,14.15.17
- 2** Epheser 4,3; 6,23
- 3** Epheser 6,15





A series of horizontal dotted lines for writing, spanning the width of the page.

Fülle

ohne Ende!

An unserem Geburtstag werden wir oftmals mit Geburtstagskarten, Pralinen, Blumen usw. beschenkt. Das sind schöne Gesten. Wir schätzen es, wenn an uns gedacht wird und wir mit einem Präsent gewürdigt werden. Doch die Pralinen haben ein Verfallsdatum, die Blumen verwelken und auch die Geburtstagskarten landen früher oder später im Altpapier. Alles ist vergänglich, was aus den Händen von uns Menschen kommt. Dem gegenüber ist Gottes Wort unvergänglich und darum auch von unendlich viel höherem Wert.

Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe.

Der vorliegende Abschnitt nimmt uns hinein in eine Fülle von Segnungen, die uns der dreieinige Gott (Vater, Sohn, Heiliger Geist) hat zukommen lassen. Er beschenkt jeden gläubigen Menschen überaus grosszügig.

Wie wir bei vergänglichen Geschenken dankbar sind, umso grösser soll die Dankbarkeit in unseren Herzen Raum gewinnen für die unvergänglichen, geistlichen Segnungen Gottes.

Anregungen zur Reflexion

Der vorliegende Text gibt uns einen Blick in unsere Berufung als Gotteskinder. Gott beschenkt uns mit einer Fülle von geistlichen Segnungen. Versuche diese mit je einem Begriff zu benennen und schreibe sie zu den Geschenksymbolen auf der rechten Seite.

Folge 2 | Epheser 1,3-14



ERWÄHLT (Epheser 1,4)



.....



.....



.....



.....



.....



.....



.....



Gebetsvorschlag

Grosser Gott. Gelobt bis du in Ewigkeit. Deine Herrlichkeit strahlt, dein Lob erklingt und dein Wesen prägt. Vollkommen, mit Weisheit und kraftvoll hast du deinen Heilsplan veranlasst, in deinem Sohn vollzogen und durch deinen Heiligen Geist vollmächtig umgesetzt. Du hast den Himmel geöffnet und eine grenzenlose Fülle von Segnungen uns Menschen zugänglich gemacht, die wir nie vollkommen erfassen können. Wir staunen und beten dich an. Amen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

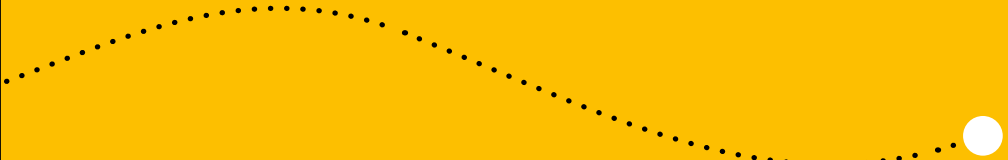
.....

**Hier gelangst
du zu einem
zusätzlichen
Podcast**



.....

.....



***DIES WAR
SEIN PLAN,
UND SO GEFIEL
ES IHM.***

fülle ohne Ende

Erleuchtet, um immer mehr zu sehen!

Er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.

Licht ermöglicht Wachstum – im natürlichen sowie im geistlichen Bereich. In der Natur gibt die Sonne ihr Licht ab und Pflanzen wachsen, gedeihen, blühen und erfreuen unsere Herzen. Genau gleich soll es auch im geistlichen Leben von uns Christen sein.

Doch was erhellt und erleuchtet unsere Herzen, damit wir geistlich wachsen. Wie kann das in meinem persönlichen Leben Realität werden? Paulus weist uns im vorliegenden Text einen Weg.



Folge 3 | Epheser 1,15-23

Anregungen zur Reflexion

1. Gemäss diesem Bibelabschnitt brauchst du geistliche Erleuchtung, das heisst offene Augen für das Geistliche und Göttliche. Wozu brauchst du diese geistliche Erleuchtung?

.....

.....

.....

.....

.....

.....



2. Formuliere mit den Worten aus den Versen 17 bis 19 ein Gebet. Bete es in Zukunft als dein persönliches Gebet.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3. Welche Wirkung hat gemäss den Versen 19 bis 22 Gottes Kraft? Was bedeutet diese Tatsache für dich, für die Welt und für die Gemeinde?

.....

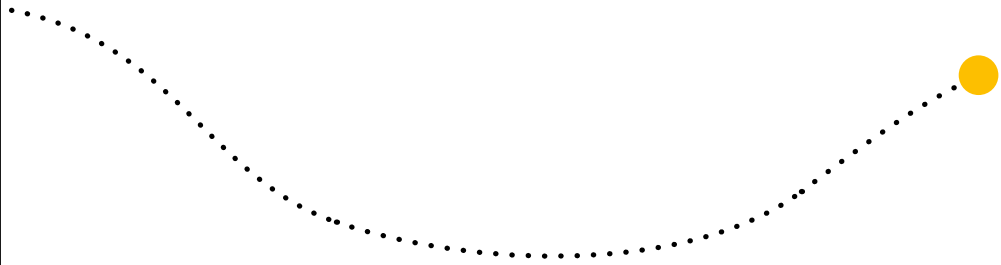
.....

.....

.....

.....

.....



A series of horizontal dotted lines for writing, spanning the width of the page.

**Hier gelangst
du zu einem
zusätzlichen
Podcast**



Tod in Sünden – *Lebendig* in Christus

Seit dem Sündenfall ist jeder Mensch geistlich tot, das heisst getrennt von Gott, dem Leben und ohne Gemeinschaft mit ihm. Wir Menschen haben es nicht in der Hand, geistlich lebendig zu werden – Gott aber schon! Er kann geistlich tote Menschen zu geistlich lebendigen Menschen auferwecken! Er hat es in der Hand; aber es ist unsere Verantwortung, auf diesen Auferstehungsruf aus dem geistlichen Tod zu antworten.

Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat in seiner grossen Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht – aus Gnade seid ihr gerettet.



Folge 4 | Epheser 2,1-10

Anregungen zur Reflexion

1. Lies den Bibeltext aus Epheser 2,1-10 mehrmals durch. Was fällt dir auf, wenn du dein persönliches geistliches Leben darin spiegelst? Was wird dir neu bewusst?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

2. Vervollständige diese Tabelle und überlege, welches Wort in den Pfeil geschrieben werden könnte, das diesen Wechsel ermöglicht.

früher	heute
tot in Sünden Epheser 2,1	Epheser 2,5
in Sünde gewandelt Epheser 2,2-3	Epheser 2,10

3. Wie würdest du diesen Abschnitt mit Musik vertonen?
Wo laut – wo leise; wo schnell – wo andächtig; etc.?



früher

Feinde – heute Freunde

An vielen Orten auf der Welt brodelte es. Kriegswirren fordern hohe Blutzölle, die enormes Leid und oft Wut- und Rachedgedanken in den Hinterbliebenen zurücklassen. Das Feindbild wird zementiert. Andere fliehen und riskieren ihr Leben. Sie müssen ihre Habseligkeiten aufs Nötigste reduzieren und suchen in einem fremden Land ein normales Leben. Doch oftmals stehen auch sie vor Grenzzäunen oder werden durch Gesetze abgewiesen. Menschen errichten Mauern oder ziehen Gräben. Die Trennung wird deutlich markiert.

In diesem Textabschnitt wird deutlich, dass Jesus Mauern niederreisst und Menschen in ihm zu einem Leib verbindet. In Jesus wer-

den Juden und Heiden versöhnt, Mauern werden abgebrochen und Freundschaft tritt an die Stelle von Feindschaft.

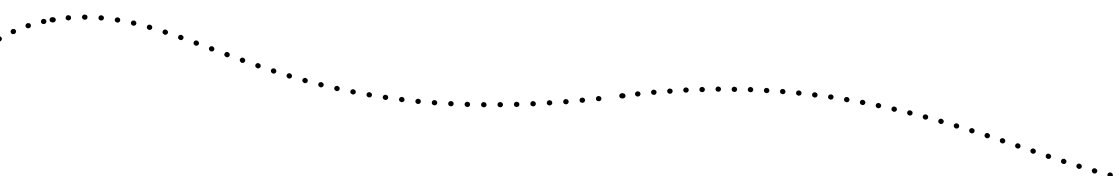
Spiegelt sich dies in unserem Verhalten wider oder haben wir in unserem Leben noch Mauern, die eingerissen werden müssten, damit der Weg zur Freundschaft geöffnet werden kann?

Denn er ist unser Friede, der aus beiden eins gemacht hat und hat den Zaun abgebrochen, der dazwischen war, indem er durch sein Fleisch die Feindschaft wegnahm.

Anregungen zur Reflexion

1. Eine Häufung von Kontrasten begegnet uns in diesen Versen.
Suche sie im Bibeltext.

früher	heute
Epheser 2,12	in Christus Epheser 2,13
ohne Zutritt zu Gott Epheser 2,12	Epheser 2,18
Fremdling Epheser 2,19a	Epheser 2,19b
Epheser 2,13b	nah sein Epheser 2,13c
Epheser 2,14	Frieden Epheser 2,15-17



2. Überlege dir Situationen in deinem Leben, wo dir bewusst wurde, welchen Unterschied Gottes Gnade bei dir gemacht hat.

3. Wo sind wir heute in der Gemeinde gefordert, trennende Mauern zu überwinden?



4. Betrachte nun Epheser 2,13-14. Welche Auswirkungen kannst du in deinem Leben beobachten?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Hier gelangst
du zu einem
zusätzlichen
Podcast**



.....

.....

.....

.....

.....

.....

Aha

Aha!

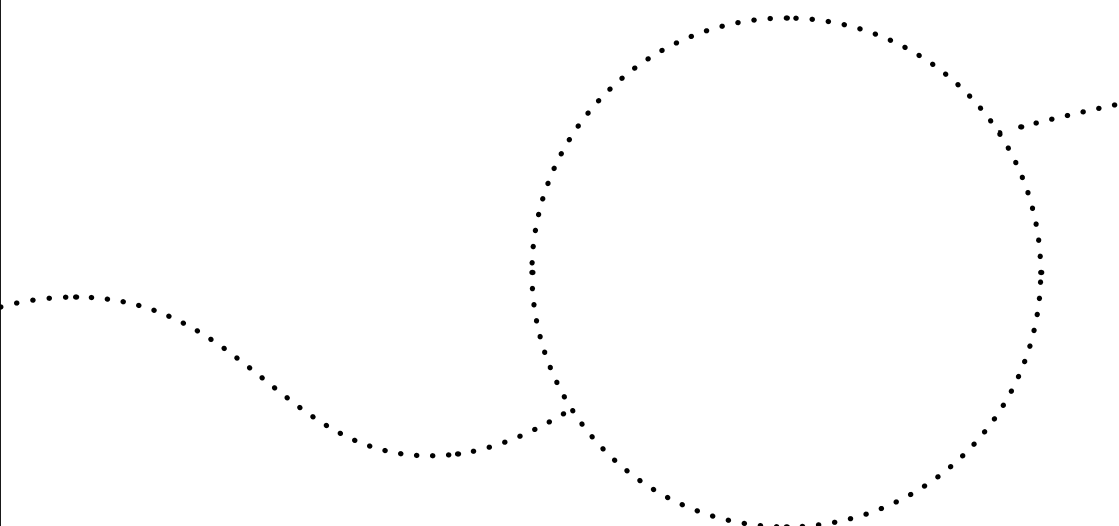
Folge 6 | Epheser 3,1-13

Wann gab es in deinem Leben zuletzt ein Aha-Erlebnis? Du hast lange über einem Problem gebrütet und plötzlich siehst du die Lösung. Oder erinnerst du dich an ein Aha-Erlebnis, wo du einem Geheimnis auf die Spur gekommen bist? Diese Momente vergessen wir nicht so schnell und möchten sie auch mit jemandem teilen.

Ihr habt ja gehört von dem Auftrag der Gnade Gottes, die mir für euch gegeben wurde.

Anregungen zur Reflexion

1. Von welchem Geheimnis spricht Paulus in Epheser 3,1-13?
Um was geht es bei diesem Geheimnis?



2. Welche Aufgabe hat Paulus?

.....

.....

3. Welche Aufgabe hat die Gemeinde u. a. gemäss Epheser 3,10?

.....

.....

.....

4. Was muss bei mir geschehen, damit meine Begeisterung,
das Evangelium zu verbreiten, wächst?

.....

.....

.....

*Hier gelangst
du zu einem
zusätzlichen
Podcast*



5. Erzähle ein Schlüsselerlebnis, wo du eine Wahrheit im Evangelium entdeckt hast. Wie ist daraus geistliches Wachstum erkennbar geworden?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



**GOTT SELBST
HAT MIR DIESES
GEHEIMNIS
OFFENBART.**

Ahaaaaaaaaaaaaa

Unendlich viel mehr!

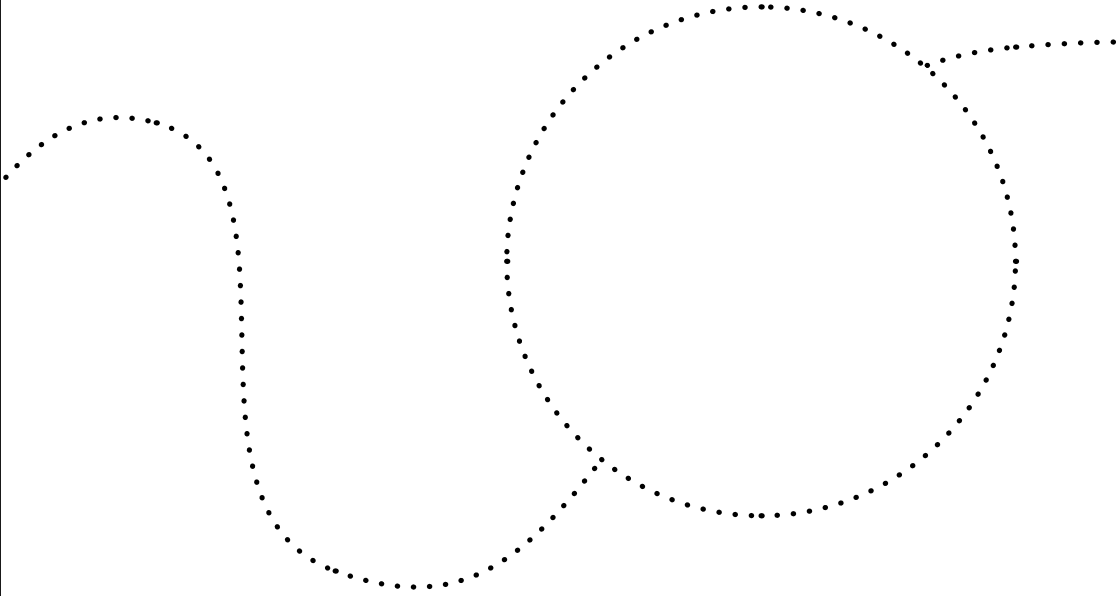
Folge 7 | Epheser 3,14-21

Im Bewusstsein all dessen, was einem Gotteskind geschenkt ist, staunt Paulus und betet Gott an. Blättere nochmals die ersten drei Kapitel des Epheserbriefs durch und sieh dir die dort enthaltenen Gedanken an. Danach lies die Verse 14 bis 21 von Epheser 3.

**Und ihr seid in der
Liebe eingewurzelt
und gegründet.**

Anregungen zur Reflexion

Vergleiche deinen Gebetsinhalt mit demjenigen von Paulus. Welche Unterschiede stellst du fest?



Wie kann dein Gebet bereichert werden? Lass dich von den Gedanken aus diesen Versen für dein persönliches Gebet inspirieren. Setze sie an jedem Wochentag um. Du kannst damit auch erst nach dem Gottesdienst beginnen.

Montag

Gemäss Epheser 3,14-15: Vater im Himmel. Vor dir beuge ich meine Knie, weil alles im Himmel und auf Erden ihr Dasein dir verdankt. Du stehst somit über allem und regierst über alles. Alles heisst konkret für mich, dass du über ...

Dienstag

Gemäss Epheser 3,16: Himmlischer Vater. Ich staune über deine Herrlichkeit. Ich sehe deine Herrlichkeit in ...

Danke, dass du deine Herrlichkeit mit mir teilst und mir innere Kraft gibst. Bitte gib diese Kraft auch (Person und Situation nennen) ...

Hier gelangst
du zu einem
zusätzlichen
Podcast



Mittwoch

Gemäss Epheser 3,17: Jesus, du bist mein Erlöser und Herr. Ich bin so privilegiert, dass du in meinem Herzen wohnst. Lass heute meine geistlichen Wurzeln in deiner Liebe tiefer werden. Lass mein Herz und meinen Glauben zunehmen an Festigkeit.

Donnerstag

Gemäss Epheser 3,18: Grosser Gott. Danke, dass du mir viele Menschen zur Seite gestellt hast, die dich ebenfalls lieben. Ich danke dir für ... Du hast uns als deine Kinder angenommen und so bitte ich dich, dass wir miteinander in der Erkenntnis zunehmen in jegliche Richtung (Breite, Länge, Höhe, Tiefe).

Freitag

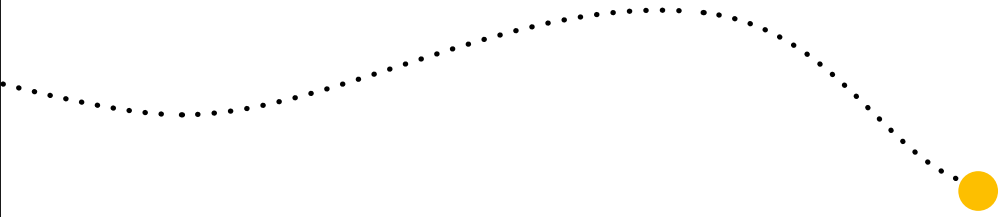
Gemäss Epheser 3,19: Jesus, deine Liebe zu uns ist unermesslich. Sie ist breiter, länger, höher und tiefer als wir erfassen können. Weite mein Herz und meinen Verstand für deine Liebe. Nimm aus meinem Herzen weg, was dich stört und fülle mich mit der Erkenntnis deiner Liebe, damit ich mein Leben im Licht deiner Liebe sehe.

Samstag

Gemäss Epheser 3,20: Allmächtiger, herrlicher Gott. Du kannst unendlich viel mehr tun als ich mir je überlegen kann. Ich staune und bete dich an, wie du alle Grenzen sprengst. Es beflügelt mich, dir Vater sagen zu dürfen, mich geliebt zu wissen durch Jesus und geleitet durch deinen Heiligen Geist. Danke für dein kräftiges Wirken in mir. Öffne mir die Augen und Ohren und gebrauche meine Hände, dass dein Wille durch mich in dieser Welt geschehen kann.

Sonntag

Gemäss Epheser 3,21: Deinem Namen, du heiliger Gott, gebührt allein die Ehre. Heute will ich dich bewusst in und mit der Gemeinde loben. Du bist es wert. Hilf mir, andere Generationen in dieses Lob mit hineinzunehmen. Du bist es wert, geehrt zu werden, heute und für immer!



A series of horizontal dotted lines for writing, consisting of 20 lines spaced evenly down the page.

